

Hochschule und Studium in Europa

Bilanz und Perspektiven - 15 Jahre Bologna

12./13.März 2015

Ramada Hotel Berlin Alexanderplatz, Karl-Liebknecht-Straße 32, 10178 Berlin

Raum: Grenander I bis III

Tag 1

ab 12.00 Uhr	Anreise / Mittagsimbiss
13.00 – 13.15 Uhr	Begrüßung <i>Matthias Anbuhl und Florian Haggemiller</i> DGB-Bundesvorstand
13.15 – 14.00 Uhr	Studieren war noch nie so gefragt wie heute – also alles Bestens nach Bologna? <i>Andreas Keller</i> GEW Hauptvorstand
14.00 – 15.30 Uhr	Qualität von Studium und Lehre 15 Jahre nach Bologna Diskussionsrunde Akkreditierung <i>Joerg Longmuss, (Gutachternetzwerk)</i> Studierbarkeit <i>Isabella Albert (fzs Vorstand).</i> Situation der Lehrenden <i>Matthias Neis (ver.di)</i> Mobilität <i>N.N.</i> Moderation: N.N.
15.30 Uhr	Pause
16.15 – 17.00 Uhr	Wie studiert es sich heute? – 15 Jahre nach Bologna
17.00 – 17.45 Uhr	Hochschule und Arbeitswelt – 15 Jahre nach Bologna
17.45 – 18.30 Uhr	Zugang und Durchlässigkeit - 15 Jahre nach Bologna <i>Prof. Dr. Andrä Wolter (Humboldt Universität Berlin)</i>
18:45 Uhr	anschließend gemeinsames Abendessen

Nach 15 Jahren Bologna ist es Zeit für eine Bilanzierung. Wie wurde Bologna in Deutschland umgesetzt, welche gewerkschaftlichen Impulse konnten wir setzen, welche Folgen hatten die Reformen für die Studien- und Arbeitsbedingungen an Hochschulen und wie soll sich zukünftig die europäische Hochschullandschaft aufstellen. Das Symposium soll im Vorlauf zur anstehenden Bologna-Konferenz im Mai 2015 in Jerewan (Armenien) einer Bestandsaufnahme dienen, um gewerkschaftliche Positionen zu schärfen und eine entsprechende Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.

Tag 2

- 09:00 – 11.30 Uhr **Parallele Workshops zur Entwicklung von Forderungen**
- 1. Durchlässigkeit ?– das Beispiel Polizeihochschulen**
Moderation: *Junge Gruppe/ GdP*
 - 2. „Wissen oder Können“ oder „Wissen und Können“
– Studium als wissenschaftliche Berufsausbildung“**
*Sonja Bolenius (DGB), Prof. Dr. Uwe Elsholz (Fernuniversität Hagen),
Bernd Kassebaum (IG Metall)*
 - 3. Bedingungen für Engagement, Entwicklung kritisch-reflexiver Fachlichkeit und
Persönlichkeitsentwicklung im Studium**
Susanne Braun (DGB Jugend), Stefanie Geyer (IG Metall), Daniel Gattet (fzs)
 - 4. Studierende und Hochschulbeschäftigte in Gewerkschaften – Organisationspoli-
tische Strategien**
Moderation: *Frank Rzeppa (DGB), Marion Hackenthal (IG BCE), Sonja Staack (GEW)*
- 11.30Uhr Pause
- 12.15 – 14.00 Uhr **Gewerkschaftliche Handlungsfelder für gute Studien- und Arbeitsbedingungen
an den Hochschulen**
Teilnehmendenzentrierte Diskussionsrunde (Fischbowl mit Gewerkschaftsauftakt aller MG)
- 14.00 – 14.30 Uhr **Zusammenfassung der Positionen und Ausblick**
Matthias Anbuhl und Florian Haggemiller
DGB-Bundesvorstand
- 14.30 Uhr Imbiss und Verabschiedung